Color: 0



Aufl. / Tir 1 Seite / Page: 0121 5x wöchentlich

Bilanz der Volksrechte 2005: Nur gerade zwei neue Volksinitiativen lanciert Bern (sda) Nur gerade zwei Volk

Bilanz der Volksrechte 2005:

Nur gerade zwei neue Volksinitiativen lanciert =

Bern (sda) Nur gerade zwei Volksinitiativen sind dieses Jahr lanciert worden, so wenig wie seit 23 Jahren nicht mehr. Eine Initiative wurde an der Urne angenommen.

Nur der Gewerkschaftsbund und der Fischereiverband haben 2005 Volksbegehren lanciert - «für ein flexibles AHV-Alter» respektive die Renaturierungs-Initiative «Lebendiges Wasser». Zum Vergleich: 2004 wurden 9, 1998 sogar 19 Volksinitiativen gestartet.

Die politischen Parteien heben sich erfahrungsgemäss die Lancierung von Volksinitativen auf das Wahl- oder Vorwahljahr auf. Sie versprechen sich dadurch Beachtung in den Medien und somit Wahlkampfhife. Weniger attraktiv sind die beiden Jahre nach Nationalratswahlen. Man muss allerdings bis 1982 zurück gehen, um eine gleich tiefe Zahl von neu gestarteten Volksinitiativen zu finden.

Unterschriften gesammelt werden derzeit nicht nur für die beiden neuen Initiativen, sondern auch für vier weitere Volksbegehren, die 2004 lanciert worden waren:

- --«Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik» lanciert von FDP-Kantonalparteien,
- --«Jagdabschaffungsinitiative» des Anti Jagd Forums,
- --«für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern» der Organisation Marche Blanche, und
- --«für eine vernünftige Hanf-Politik» der Vereinigung Pro Jugendschutz.

Neun Initiativen hängig, eine zurück gezogen

Eingereicht wurden dieses Jahr die Volksbegehren

- --«Rettet den Schweizer Wald» sowie
- --«gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten», beide von Franz Webers Organisation Helvetia Nostra,
- --«Ja zur Komplementärmedizin» eines Komitees, und
- --«für demokratische Einbürgerungen» der SVP.

Während die drei ersten Initiativen definitiv zustande gekommen sind, verfügte der Bundesrat für die SVP-Initiative eine Nachzählung.

Hängig beim Parlament sind derzeit vier Initiativen, die der Bundesrat bereits behandelt hat. Er empfiehlt sie alle zur

--«für eine soziale Einheitskrankenkasse» des Mouvement Populaire des Familles,





0272

MediaID:

Category: Inland

26.12.2005

Aufl. / Tir 1 5x wöchentlich

--«Volkssouveränität statt Behördenpropaganda» des Vereins Bürger für

Seite / Page: 0121

- --«für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung» der SVP, und
- --«für fairere Kinderzulagen!» der Gewerkschaft Travail.Suisse. Fertig beraten hat das Parlament die Initiativen
- --«für einen zeitgemässen Tierschutz (Tierschutz Ja!)» des Schweizer Tierschutzes (STS), sowie
- --«Nationalbankgewinne für die AHV» des linken Komitees Sichere AHV Die Eidg. Räte lehnten beide Begehren ab und stellten ihnen indirekte Gegenvorschläge gegenüber. Der STS zog daraufhin seine Tierschutz-Initiative zurück und kündigte für kommenden Frühling eine neue Volksinitiative an.

Zwischen Einreichung und Volksabstimmung hängig waren somit an Weihnachten 2005 neun Volksinitiativen - in den beiden Vorjahren waren es 7 respektive 6. Ende 1999 waren noch 31 Initiativen pendent.

Abgestimmte und gescheiterte Initiativen

Mangels genügend Unterschriften gescheitert sind dieses Jahr vier Volksbegehren:

- --die «Vitamin-Initiative» eines Komitees,
- --«Gegen Pelz-Importe» des Vereins gegen Tierfabriken,
- --«Für die Familie Kinder sichern Zukunft!» des Vereins Familie 3plus, und
- --«für die strafrechtliche Verfolgung von Kriegsverbrechern» eines Komitees.

Zur Abstimmung gelangte die Gentechfrei-Initiative, die am 27. November 2005 von 55,7 Prozent aller Stimmenden sowie allen 26 Ständen angenommen wurde. Die Zustimmung aller Stände erreichte bisher nur 1993 die 1. August-Initiative. Die 2004 mit 56,2 Prozent Ja angenommene Verwahrungsintiative hatte in 19 5/2 Ständen Mehrheiten erzieht.

Notiz: Es folgt ein Extra über die Referenden (SDA-ATS\/hd tm/c5swi vot jus reg par)

Empfang: Mo 26.12.05 09:09 Priorität:3 Dienst: bsd Ressort: in Quelle: sda

Schlüssel: SCHWEIZ/VOLKSRECHTE/INITIATIVEN